

Im Walde

Aus „Auserlesene weltliche Männerchöre (Theodor Schmidt, II. Band)“ [1886], No. 18.

Text: Carl Christian Tenner (1971-1866)

Karl Häser (* 1809; † 1887)

Allegro vivace (♩ = 69)

Tenor I
mf 1. Wo Bü - sche steh'n und Bäu - me, voll tau - send schö - ner Träu - me, und
2. Wo's lu - stig hüpf't und sprin - get und schwirrt und ruft und sin - get, und
3. Wo's bald so stil - le lau - schet, bald wun - der - selt - sam rau - schet, bald

Tenor II
mf 1. Wo Bü - sche steh'n und Bäu - me, voll tau - send schö - ner Träu - me, und
2. Wo's lu - stig hüpf't und sprin - get und schwirrt und ruft und sin - get, und
3. Wo's bald so stil - le lau - schet, bald wun - der - selt - sam rau - schet, bald

Bass I
mf 1. Wo Bü - sche steh'n und Bäu - me, voll tau - send schö - ner Träu - me, und
2. Wo's lu - stig hüpf't und sprin - get und schwirrt und ruft und sin - get, und
3. Wo's bald so stil - le lau - schet, bald wun - der - selt - sam rau - schet, bald

Bass II
mf 1. Wo Bü - sche steh'n und Bäu - me, voll tau - send schö - ner Träu - me, und
2. Wo's lu - stig hüpf't und sprin - get und schwirrt und ruft und sin - get, und
3. Wo's bald so stil - le lau - schet, bald wun - der - selt - sam rau - schet, bald

musicalion

klicken für mehr

5

T. I
Laub und Gras und Blu - men - duft rings - um er - füllt die fri - sche Luft;
nah und fern das Jagd - horn schallt, und nach und fern die Büch - se knallt;
süß und sü - ßer spielt und kost, bald wild und wil - der braust und tost;

T. II
Laub und Gras und Blu - men - duft rings - um er - füllt die fri - sche Luft; im
nah und fern das Jagd - horn schallt, und nach und fern die Büch - se knallt; (1.-3.)
süß und sü - ßer spielt und kost, bald wild und wil - der braust und tost;

B. I
Laub und Gras und Blu - men - duft rings - um er - füllt die fri - sche Luft; im
nah und fern das Jagd - horn schallt, und nach und fern die Büch - se knallt; (1.-3.)
süß und sü - ßer spielt und kost, bald wild und wil - der braust und tost;

B. II
Laub und Gras und Blu - men - duft rings - um er - füllt die fri - sche Luft;
nah und fern das Jagd - horn schallt, und nach und fern die Büch - se knallt;
süß und sü - ßer spielt und kost, bald wild und wil - der braust und tost;

9 *ff* *ff*

T. I (1.-3.) im Wald, im Wald, im Wald, im Wald, im Wald,

T. II Wald, im Wald, da ist mein Auf - ent - halt, da ist mein lieb - ster

B. I Wald, im Wald, im Wald, da ist mein Auf - ent - halt, da ist mein lieb - ster

B. II (1.-3.) im Wald, im Wald, im Wald, im Wald, im Wald, im Wald,

14 *dim.* *p* *rit.* *p* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

T. I im Wald, da ist mein lieb - ster Auf - ent - halt; im

T. II Auf - ent - halt, nt - halt; im

B. I Auf - ent - halt, Auf - ent - halt, im

B. II mein lieb - ster Auf - ent - halt, im Wald,

musicalion
klicken für mehr

Tempo I (♩ = 69)

19

T. I Wald, im Wald, im Wald, mein Auf - ent - halt.

T. II Wald, im Wald, im Wald, mein Auf - ent - halt.

B. I Wald, im Wald, im Wald, mein Auf - ent - halt.

B. II im Wald, im Wald, im Wald.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Im Walde](#)

Komponist: [Niels Wilhelm Gade](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein spritziges Waldlied für 4-stimmigen Männerchor; Text: Carl Christian Tenner (1811-1866); aus ‚Auserlesene weltliche Männerchöre (Theodor Schmidt, II. Band)‘ [1886], No. 18.